

# Wetterwerte Juni 2018 der Wetterstation Bad Säckingen

	Juni 2018	Mittelwerte 1981 - 2010	Juni 2017
Niederschlagsmenge	54,0 l/m <sup>2</sup>	108,0 l/m <sup>2</sup>	73,60 l/m <sup>2</sup>
max. Tagesniederschlag	12,8 l/m <sup>2</sup> am 06.06.		22,8 l/m <sup>2</sup> am 28.06.
Niederschlagstage	8 (6 in Folge)	11,2	13 (5 in Folge)
Höchsttemperatur	31,80°C am 30.06.	23,20°C	35,00°C am 22.06.
durchschnittliche Höchsttemperatur	25,10°C		27,00°C
min. Höchsttemperatur	16,90°C am 13.06.		18,50°C am 06.06.
Tiefsttemperatur	7,70°C am 23.06.	11,70°C	6,70°C am 08.06.
durchschnittliche Tiefsttemperatur	14,00°C		14,70°C
max. Tiefsttemperatur	17,20°C am 06.06.		20,30°C am 23.06.
durchschnittliche Monatstemperatur	19,44°C	17,10°C	20,88°C
Sonnenscheindauer	252:15 Std.	235 Std.	287:50 Std.
max. Tagessonnenscheindauer	11:30 Std. am 20.06.		12:15 Std. am 17.06.
max. Windgeschwindigkeit	32,2 km/h am 13.06.		45,1 km/h am 06.06.
Sommertage (ab 25°C)	17 (9 in Folge)	10,3	23 (11 in Folge)
Hitzetage (ab 30°C)	2 (2 in Folge)	2,6	8 (5 in Folge)
Luftdruck maximal	1 026,3 hPa am 23.06.		1 025,8 hPa am 17.06.
Luftdruck minimal	1 005,4 hPa am 04.06.		997,5 hPa am 28.06.



QUELLE: WETTERSTATION BAD SÄCKINGEN/BILD: PASHA66, STOCK.ADOBE.COM/SÜDKURIER-GRAFIK: SCHÖNLEIN

## Sommer mit extremen Seiten

- Juni deutlich zu warm und zu trocken
- Monat bringt viel Sonnenschein und erste Hitzetage

VON HELMUT KOHLER

**Bad Säckingen** – Der erste Sommermonat war zu warm, zu sonnig und viel zu trocken. Mit einem Sonnenscheinüberschuss von 17 Stunden fiel nur die Hälfte des normalen Juniniederschlages und mit einer positiven Temperaturabweichung von 2,3 Grad war es in Bad Säckingen der viertwärmste Juni der letzten 53 Jahre. Laut Meteo Schweiz war es in der Region der fünft mildeste seit Aufzeichnungsbeginn 1864. Während das trockene Wetter den Sonnenanbetern ein Lächeln bescherte, trieb es Landwirten und Gärtnern eher Sorgenfalten auf die Stirn.

Mit Hoch „Xaver“ starteten der erste Sommermonat sehr sonnig, trocken und sommerlich warm. Ab dem Abend des 4. Juni nahm die Gewittertätigkeit mit der Zufuhr schwülwarmer Luftmassen durch Tief „Xiska“ in Bad Säckingen sukzessive zu. Somit stellte sich an den folgenden Tagen eine Wetterlage ein, wie wir sie auch im Mai sehr

oft erlebt hatten. Im Gegensatz zu anderen Regionen, die bei Unwetterhaften Gewittern mit Sturzfluten von Überschwemmungen heimgesucht wurden, regnete es in Bad Säckingen bis zum 10. Juni bei drei kurzen Gewittern „nur“ 41,8 Liter pro Quadratmeter (l/m<sup>2</sup>).

Wie groß die Abweichungen der Niederschlagsmengen speziell bei Gewittern auf kurze Distanz sein können, zeigte sich an der Tatsache, dass die acht Kilometer entfernte Wetterstation Schwörstadt im gleichen Zeitraum nur 14,6 l/m<sup>2</sup> Niederschlag registrierte. Mit der Zufuhr kühlerer Luftmassen aus Nordwest (die Schafskälte grüßte) ging am 11. die langanhaltende schwülwarmer Gewitterwetterlage zu Ende. Man konnte die aufgeheizten Wohnungen gut durchlüften und mehr und mehr durchatmen. Nach 12,2 l/m<sup>2</sup> seit gefühlten Ewigkeiten nicht mehr erlebten flächendeckendem leichten Regen, setzte sich ab dem 13. Juni mit Hoch „Alessandro“ sehr sonniges und angenehm warmes Sommerwetter durch. In der ers-

ten, 1,7 Grad zu warmen Bad Säckinger Junihalbzeit lagen wir mit 54 l/m<sup>2</sup> Niederschlag und mit 124 Sonnenscheinstunden im langjährigen Junisoll. Auch die zweite Junihälfte startete mit den Hochs „Bodo“ und „Christof“ sehr sonnig und sommerlich warm. Am 20. Juni, ein Tag vor dem astronomischen Sommerbeginn gab es mit 30,4 Grad den ersten Hitzetag (ab 30 Grad) des Jahres. Am 22. Juni erreichte uns mit einer nördlichen bis nordwestlichen Strömung erwärmte Polarluft.

Bei viel Sonnenschein und einzelnen Wolkenfeldern lagen die Tageshöchsttemperaturen mit lebhaftem Wind „nur noch“ bei angenehm erfrischenden 21 bis 23 Grad. In der sternklaren Nacht auf den 23. Juni sank die Temperatur jedoch auf frische 7,7 Grad ab. Die Hochs „Daryl“ und „Ekkehard“ bestimmten ab dem 25. bis zum Monatsende mit viel Sonnenschein und einzelnen Wolkenfeldern unser Wettergeschehen. Es wurde von Tag zu Tag wärmer, sodass am 26. mit 26,3 Grad schon wieder ein Sommertag (ab 25 Grad) und am 30. mit 31,8 Grad der bisher wärmste Bad Säckinger Tag des Jahres registriert wurde.